

„Und selbst wenn das letzte Schwimmbad oder die letzte Musikschule geschlossen, der letzte Zuschuss für die so wichtige ehrenamtliche Arbeit in den vielen Vereinen vor Ort gestrichen würde, die sich auftuenden finanziellen Löcher könnten trotzdem nicht geschlossen werden.“

Reckes Bürgermeister Eckhard Kellermeier über die akute Finanznot der Gemeinde(n).

„Ich halte die Grünen für politisch überbewertet.“

Dr. Markus Pieper

„Die NRW-Linke will den Gottesbezug aus der Landesverfassung verbannen. Und die Linke will Drogen wie Hasch und Cannabis legalisieren. Wörtlich heißt es im Wahlprogramm „Wir fordern ein Recht auf Rausch“. Liebe Frau Kraft, beim Hasch müssten sie dann doch mitmachen. Denn diese Politik lässt sich wirklich nur im Vollrausch ertragen.“

Dr. Markus Pieper

„Da habt ihr einen Guten gekriegt.“

Dr. Jürgen Rüttgers kennt Wilfried Woller, Arbeitsdirektor der RAG Anthrazit Ibbenbüren GmbH, schon lange.

„Als der liebe Gott NRW geschaffen hat, hat er einen guten Tag gehabt. Die besten fünf Minuten hat er bei der Schaffung des Münsterlandes gehabt.“

Freitag, 19. Februar 2010

107

Im Wortlaut

„Das Wohl meiner Kommunen ist mir wichtiger als Steuerentlastungen für die in Wahrheit kein Geld da ist.“

Dr. Jürgen Rüttgers

Wenn ich mit meiner Frau früher in den Wald gegangen bin, hatten wir die gleichen Gefühle.“

Dr. Jürgen Rüttgers zu einem Gutachten, das Bärbel Höhn, ehemalige NRW-Umweltministerin, in ihrer Amtszeit veranlasst hatte. Es sollte laut Rüttgers ermitteln, ob Männer und Frauen die gleichen Gefühle haben, wenn sie in den Wald gehen.

„Das Münsterland ist einer der schönsten Teile von NRW. Hier bin ich schon oft Fahrrad gefahren.“

Dr. Jürgen Rüttgers

„Wissen Sie denn, warum die Westfalen bei den Büttensreden nicht so lange lachen wie die Rheinländer? – Weil wir die Witze früher verstehen.“

Dr. Markus Pieper

KIEPENKERL

Nie mehr in den Wald?

Moin zusammen! ^{13.2.10}
Aschermittwochsreden sind aber auch schwierig, sagt unser Kerl nach dem Besuch in Recke – politisch, lustig und konzentriert zugleich. Um den Grünen politisch eins mit-



zugeben, erzählte Jürgen Rüttgers, dass sie einst an der Regierung für viel Geld hätten untersuchen lassen, ob Frauen und Männer dasselbe fühlten, wenn sie in den Wald gingen. Er und seine Frau hätten früher immer dasselbe gefühlt, wenn sie in den Wald gegangen seien, meinte Rüttgers lustig und fügte an: „Dahin wollen wir nicht mehr zurück.“ „Wie, der geht nicht mehr mit seiner Frau in den Wald?“, platzte Ute Saeger lachend heraus. Dashatteer wohl nicht gemeint. Frau Rüttgers: munter bleiben!